



Verein für Intensivpflege  
in Mecklenburg-Vorpommern

Verein für Intensivpflege in M-V e. V. | Maxim Gorki Straße 12 | 18106 Rostock

Verein für Intensivpflege  
in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Maxim Gorki Straße 12  
18106 Rostock

Zentrale 03834 8834020  
Jessica Mendle 0151 65144934  
Fax 03834 8834022

info@vip-in-mv.de | www.vip-in-mv.de

Rostock, 20.02.2024

Sehr geehrte Frau [Name], sehr geehrte Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages,

ich schreibe Sie als Bundestagsabgeordnete des Deutschen Bundestages in Regierungsverantwortung an, mit Bezug auf unsere Einrichtungen für schwerstpflegebedürftige Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Mecklenburg-Vorpommern.

Derzeit werden durch etwa 30 ambulante Pflegeeinrichtungen im Durchschnitt etwa 277 Betroffene im Rahmen der außerklinischen Intensivpflege versorgt, darunter 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahren.

Wir möchten Sie auf ein massives Problem in der außerklinischen Intensivpflege hinweisen, dass auf Sie als verantwortliche Politiker im Bund und in Ihren Wahlkreisen zukommt.

**Ab dem 01.07.2024 besteht die Möglichkeit, dass diese 277 Betroffenen auf die Intensivstationen der Krankenhäuser verlegt werden müssen, da Intensivpflegedienste sie mangels Verträge und/oder Vergütungsvereinbarungen nicht mehr versorgen können.**

Diese Intensivpatienten benötigen dringend Ihre Hilfe und Unterstützung.

Die Herausforderungen im Bereich der Verhandlungen zwischen den Krankenkassen und den Verbänden/Leistungserbringern sind maximal zugespitzt und bereits dem Ministerium für Gesundheit und Soziales bekannt.

### **Ausgangssituation**

Derzeit gibt es in Deutschland etwa 27.000 erwachsene Intensivpatienten und etwa 3000 Intensivkinderpatienten. Diese werden im Zuhause der Patienten oder in Wohngruppen rund um die Uhr durch Pflegefachkräfte versorgt.

Intensivpflegedienste erbringen schon immer die Versorgung von schwerstkranken Kindern und Erwachsenen gemäß den Verträgen und Vergütungsvereinbarungen nach §132a SGB V, was gut und zuverlässig funktioniert.

Verein für Intensivpflege in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Maxim Gorki Straße 12 | 18106 Rostock | Tel.: 03834 8834020 | Fax: 03834 8834022 | info@vip-in-mv.de | www.vip-in-mv.de  
Vorsitzende: Jessica Mendle | Amtsgericht Rostock, VR 10233 | Ostseesparkasse Rostock, IBAN: DE34 1305 0000 0201 0217 65

Die mit dem IPReG eingeführten neuen §§ 37c bzw. 132I SGB V sehen vor, dass die bestehenden Verträge nach §132a SGB V ab dem 01.07.2024 durch neue Verträge mit neuen Vergütungsvereinbarungen nach §132I SGB V abgelöst werden. Diese Verträge sollen auf der Bundesrahmenempfehlung Intensivpflege basieren, die im ersten Quartal 2023 durch ein Schiedsverfahren verabschiedet wurde. Dazu sollten ab dem 01.07.2023 Verhandlungen zwischen den Krankenkassen und den Verbänden zur Vertragsgestaltung und Vergütung aufgenommen werden.

**Jedoch sind der Abschluss der Verträge und Vergütungen massiv verzögert.**

Die Vertragsentwürfe wurden je nach Bundesland von den Krankenkassen erst im Herbst bzw. Ende des Jahres 2023 vorgelegt. In einigen Bundesländern (z.B. Baden-Württemberg) wurde bis Januar 2024 überhaupt nicht verhandelt. Die Vertragsentwürfe weichen je nach Bundesland massiv zu Lasten der Pflegedienste von der Bundesrahmenempfehlung ab, was eine Einigung unmöglich macht, wie auch in Mecklenburg-Vorpommern. Es gibt strittige zentrale Details, wie z.B. ob die Verträge bundesweit gelten sollen, wie es bisher der Fall war, oder nur regional begrenzt, wie es von den Kassen gewünscht wird.

In Mecklenburg-Vorpommern wird die Situation weiter erschwert, da die Leistungserbringer oft kleine Unternehmensstrukturen haben und somit nicht die Kapazitäten haben, um Anwälte zu finanzieren und Schiedsverfahren einzugehen. Zudem sind wir im externen Preis bereits auf Platz 16 wie in vielen anderen Bereichen auch. Die Wirtschaftlichkeit ist prinzipiell katastrophal und die Machtverhältnisse liegen auf Seiten der Krankenkassen. Die Verteilung der Intensivpflegedienste in ihren kleinen Strukturen bietet in unserem Flächenland eine Versorgungssicherheit und eine wohnortnahe Pflege.

In den Verhandlungen sind derzeit keine Einigungen in Sicht. In Mecklenburg-Vorpommern ist davon auszugehen, dass die Vertragsverhandlungen im Februar 2024 für gescheitert erklärt werden. Das ist bereits in Kürze. Dann wird durch uns als Verbände das Schiedsverfahren eingeleitet, was folgenden zeitlichen Ablauf erwarten lässt:

28.02.2024	Scheitern der Verhandlungen und Anruf beim Bundesamt für soziale Sicherung
15.04.2024	Bearbeitung und Beginn des Anhörungsverfahrens durch BAS
15.05.2024	Ende des Anhörungsverfahrens und Bestimmung der Schiedsperson durch BAS
01.06.2024	Beginn des Schiedsverfahrens durch die Schiedsperson, Dauer 3 Monate
01.09.2024	Ende des Schiedsverfahrens

Dieser Zeitplan ist jedoch ein "Best-Case"-Szenario, das in der Realität voraussichtlich um 1-2 Monate überschritten wird, sodass vermutlich erst im Oktober oder November 2024 mit einem Ergebnis zu rechnen ist. Zu diesem Zeitpunkt ist die Frist vom 01.07.2024 längst überschritten.

**Auch ist zu diesem Zeitpunkt noch keine Vergütung geregelt, deren Verhandlung mindestens ein weiteres Jahr, also bis Ende 2025, dauern wird.**

**Zu erwartende Probleme**

Pflegedienste können ohne Verträge nach § 132I bzw. auch ohne eine Vergütungsvereinbarung nach §132I SGB V die Intensivpatienten nicht versorgen. Ohne Verträge sind auch Vergütungsverhandlungen nicht mehr möglich, und somit werden wir in einen Interimspreis gedrängt, der von den Krankenkassen vorgegeben wird. Es wird dann, wie schon in der Vergangenheit, "Friss oder Stirb" sein.

Verein für Intensivpflege in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Bis zum heutigen Tage können wir davon ausgehen, dass das Intensivpflegestärkungsgesetz zu einem Schwächungsgesetz wird. Eine Schwächung der Qualität und der Versorgungsstruktur der Patienten wäre die Folge. Es handelt sich hierbei um eine besonders komplexe und anspruchsvolle Versorgung, wie Sie sicher wissen.

Es wird uns nicht gelingen, eine wirtschaftlich tragfähige Basis bis zum 30.06.2024 zu verhandeln, und somit besteht seitens der Leistungserbringer kein Versorgungsauftrag mehr, und die Versorgung der Betroffenen kann nicht mehr sichergestellt werden. Dies hätte im schlimmsten Fall zur Folge, dass die Patienten ab dem 01.07.2024 in die regionalen Krankenhäuser eingewiesen werden müssten.

Im Vorfeld wird es massive Proteste der betroffenen Patienten, Angehörigen und Interessengruppen geben. Die Medien werden das Thema vermutlich kurz vor oder im Sommerloch aufgreifen:

**Chaos in der Intensivversorgung,  
Deutschland/Bundesregierung/Landesregierung lässt seine Intensivpatienten im  
Stich, Kliniken überfordert.**

Es wird damit ein enormer Schaden entstehen, und gut funktionierende Strukturen werden zerstört. Hauptbetroffene sind die Patienten.

**Lösung**

Wir schlagen die Verschiebung der Frist vom 01.07.2024 auf den 01.01.2026 vor. Es gibt keinen inhaltlichen Grund, die alte Frist beizubehalten, denn die Versorgung läuft bereits heute auf höchstem qualitativem Niveau. Darüber hinaus ist gesetzlich sicherzustellen, dass die jeweils aktuelle Vergütung nach §132a SGB V in die neuen Verträge nach §132l SGB V übernommen werden kann. Das sichert eine Art "Mindestvergütung" und nimmt den Druck aus den Vergütungsverhandlungen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie höflich, sich dieser Thematik mit einer Gesetzesänderung anzunehmen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich unter [0151-65144934](tel:0151-65144934) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jessica Mendle  
Vorstandsvorsitzende



Verein für Intensivpflege  
in Mecklenburg-Vorpommern

Mitunterzeichnende Pflegedienste

PRO MENSA  
Gutkow, Am Eichensiedel  
Sibylle Hebe Nisch  
Stempel/Unterschrift

Aktiv Pflege Service  
Ritter Damgarten GmbH  
Linsengarten 10-12  
18311 Kibitz Damgarten  
Tel. 038217085993  
IK 461304953

Stempel/Unterschrift

Privativ ambulanten Pflegedienst  
Carola Kegel  
Friedrichstraße 3  
18029 Rostock  
Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift  
Wilma  
Tel. 0385 - 51153

Stempel/Unterschrift

Kidzelt Rostock  
Park Office Spazas  
Pawel-Str. 34-35  
18057 Rostock  
Tel: 0381-260 555 70  
Fax: 0381-260 555 71

Stempel/Unterschrift

IK 461315990  
Rostock GmbH  
Inselstraße 6-7  
18057 Rostock  
Tel. 0381 65 76 55 55  
Fax 0381 750 17 20  
SCHNEIDER  
Tel. 0381 65 22 27

Stempel/Unterschrift

Ambulanter Pflegedienst  
Martina Bätz GmbH  
17389 Anklam • Leipziger Allee 12  
Telefon 03971 / 24 09 22 0

Stempel/Unterschrift

ORA CURA  
Intensivpflege  
Stempel/Unterschrift

Lebenspark  
Pflegedienst mbH  
18106 Rostock  
A. Petermann

Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift  
Jan Kholoff GmbH  
Ruhlfeldstraße 29  
19057 Schwentin  
Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift

Sanita Pflege & Betreuung GmbH  
Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift

MSP-Intensivpflege GmbH  
Am Kappelberg 8  
18057 Rostock  
Tel. 0381 260 555 70 Fax 0381 260 555 71  
IK 461315990

Stempel/Unterschrift

IK 461306797  
DAS  
PFLEGETEAM Laage  
Erpentin 31225 • 18299 Laage  
Tel. 0382 799 20 20

Intensivpflegedienst Krelita  
Stempel/Unterschrift



Verein für Intensivpflege  
in Mecklenburg-Vorpommern

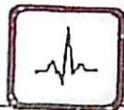
Handwritten: "Ambulante Intensiv  
Pflegedienst GmbH  
Wien-Beck"

Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift

MaWe-Care Pflegedienst  
Fischerdamm 9  
19070 Paichwille  
Tel. 0397 112 189 158  
Fax 0397 112 189 159

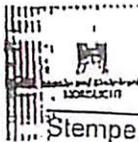
Stempel/Unterschrift



D & D  
INTENSIV  
GmbH

Stempel/Unterschrift

Philipp-Rodrigg-Weg 12 18055 Rostock  
Tel. 0381 2034532 Fax 0381 2034537  
IK 451207225



HKP Nordost  
IK 451 303 202  
Boggenstraße 11  
17401 Gützkow  
Tel.: 0393/ 49 55 70  
Fax: 0393/ 49 53 120

Stempel/Unterschrift

KS-Die Pflegespezialisten GmbH

Häusliche Krankenpflege  
Platz der Freundschaft 10 10359 Rostock  
Tel. 0381-7505500 Fax 0381-73104932  
E-Mail: info@ks-pflegespezialisten.de  
IK-Zeichen: 461304062

Stempel/Unterschrift

Handwritten: "Anleitung Intensivpflege  
-Der kleine Patient-  
17039 Rostock  
Tel. 0385 123 99 11  
Info@intensivpflege.de

Stempel/Unterschrift

Handwritten: "Hausliche Krankenpflege"

Stempel/Unterschrift

Häusliche Krankenpflege GmbH

Andrea Lichtenfeld

Besitzer/Geschäftsführer/Gemeinsam Inhaber...

Penzlinstr. 5a 15

17235 Mönchholz

10 39 81 20 59 09

Stempel/Unterschrift

Pflegekombinat

Kranken u. Intensivpflege GmbH

Todenhagen - Str. 4

18320 Ahrenshoop

Tel: 038225 - 541007

Stempel/Unterschrift

DysCare

Pflegezentrum

Zentrum für Intensiv-

Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift

Karl-Marx-Straße 60 17367 Eggesin

Verein für Intensivpflege in Mecklenburg-Vorpommern e.V. 11. Malmer-Copli-Straße 12 1 18055 Rostock

IPD - KiV GmbH

Gewerbestraße 1

18457 Stralsund

Tel.: 03831 2298484

Stempel/Unterschrift

IK 461306147

Eckdritzt 14 19061 Schwerin

Tel. 0385 - 71 43 53 38 • Fax 0385 - 77 33 53 40

Email: schwerin@ipd-pflegedienst.de

Web: www.ipd-pflegedienst.de

Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift